

Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 26. - 27. März 2020«

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover

## Informationen

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **150 Euro**. Anmeldeschluss ist der 12. März 2020. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 12. März 2020 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bei Anmeldung bis zum 27. Januar 2020 und Zahlungseingang bis zum 31. Januar 2020 reduzieren sich die Teilnahmegebühren auf **130 Euro**.

### ABENDVERANSTALTUNGEN

Die Teilnahme an dem Abendessen am 25. März 2020 und dem Abendessen am 26. März 2020 ist nicht in den Teilnahmegebühren enthalten, diese werden jeweils vor Ort selbst beglichen. Eine gesonderte verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten ist bei dem Sachgebiet Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

### HOTELKONTINGENT

In folgenden Hotel ist ein Zimmerkontingent (Stichwort: Segel setzen) für Sie eingerichtet worden: **Ibis Hannover City, Vahrenwalder Straße 113, 30165 Hannover**

## Informationen

### VERANSTALTUNGSORT

Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover  
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

### ANREISE

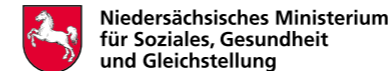
*Mit der Bahn:* Das Freizeitheim Vahrenwald ist vom Hauptbahnhof mit den Stadtbahnlinien 1, 2 und 8 (Haltestelle Dragonerstraße) problemlos innerhalb von 15 Min. zu erreichen.

*Mit dem PKW:* Am Freizeitheim steht nur begrenzt Parkraum direkt vor dem Gebäude und zusätzlich in der Dragonerstraße hinter dem Schwimmbad zur Verfügung.

### ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0  
Fax: 0511 / 388 11 89 - 31  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)  
Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)



# SEGEL SETZEN 2020

## Anpassung und Widerstand

Sozialpsychiatrisches Handeln in einer neoliberal formierten Gesellschaft

6. bundesweite  
Fachtagung des  
Netzwerks Sozialpsy-  
chiatrischer Dienste  
in Deutschland

26. - 27. März 2020  
Freizeitheim Vahrenwald, Hannover

# Thema

Die Geschichte der Sozialpsychiatrie ist originär eine des Aufbegehrens gegen das naturwissenschaftlich-medizinische Modell sowie das Euthanasieprogramm als dessen unsäglichem Höhepunkt. Sozialpsychiatrie war Teil des Widerstandes gegen autoritäre und verkrustete Strukturen und unterstützte gleichzeitig die Suche nach demokratischeren, gleichberechtigten und solidarischen Lebensverhältnissen. Sozialpsychiatrie war und ist die ethisch-gesellschaftskritische Antwort auf das Paradigma von Ausgrenzung, Defizit und Gewalt.

Auf der 6. Segel setzen – Tagung soll der Doppelfunktion der Sozialpsychiatrie von Hilfe und Kontrolle, von solidarischer Unterstützung und gesellschaftlichem Auftrag zur Normalisierung ebenso nachgegangen werden wie den Auswirkungen neoliberaler Versorgungspolitik. In acht Workshops, die in ihren Fragestellungen überwiegend dialektisch ausgerichtet und trialogisch strukturiert sind, gibt es dann die Möglichkeit miteinander zu diskutieren. Es werden unter anderem Fragen von Autonomie und Heteronomie bei psychischen Störungen aufgeworfen und die Fallarbeit zwischen Selbsthilfe und Fremdhilfe thematisiert. Nicht zuletzt soll die Psychiatriepolitik zwischen Pragmatismus und Radikalität betrachtet werden.

Wir laden Sie ein sich gemeinsam mit diesem nicht zu umgehenden Spannungsverhältnis auseinanderzusetzen. Lassen Sie sich inspirieren von anregenden Gesprächen und Begegnungen, genießen Sie dabei Hannover und nehmen Sie eine sozialpsychiatrische Brise mit in Ihre heimatlichen Regionen!

Die Veranstaltung richtet sich an alle im Sozialpsychiatrischen Dienst tätigen Berufsgruppen.

# Programm

## Mittwoch, 25. März 2020

**Abendessen ab 19 Uhr im Restaurant Meteora,** Hamburger Allee 37, 30161 Hannover. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

## Donnerstag, 26. März 2020

- 09:00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**  
**Moderation im Plenum:**  
Claudia Scheytt, Der Paritätische Gesamtverband, Berlin
- 10:00 Uhr **Veranstaltungseröffnung**  
Dr. Matthias Albers, SpDi, Köln

# Programm

- Grußworte**  
Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziale Infrastruktur, Region Hannover  
Prof. Dr. Anke Bramesfeld, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10:30 Uhr **Ursachen und Folgen der Ökonomisierung im Gesundheits- und Sozialwesen**  
Prof. Dr. Christian Thielscher, FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen
- 11:30 Uhr **Erfahrungen mit Anpassung und Widerstand in der Sozialpsychiatrie**  
Dr. Hermann Elgeti, Hannover
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Parallele Workshops**  
**Workshop 1: Transitionspsychiatrie – junge Menschen zwischen den Systemen von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Erwachsenenpsychiatrie**  
Moderation: Dr. Matthias Albers, SpDi, Köln  
Inputs: Dr. Ulrike Bowi, SpDi Kreis Mettmann und Franz Reimering, Beirätekonferenz, Köln  
**Workshop 2: Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Gemeindepsychiatrie**  
Moderation: Dr. Raoul Borbé, Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ulm  
Inputs: Hermann Stemmler, NetzG e. V. und Ute Müller-Ridinger, GPZ, Stuttgart Süd, Mitte und Nord  
**Workshop 3: Fachkompetenz zwischen spezifischen Techniken und Erfahrungswissen**  
Moderation: Constantin v. Gatterburg, DGSP e. V.  
Inputs: Andreas Jung, Ex-In-Hessen e. V. und Gisela Petersen, Angehörige Darmstadt  
**Workshop 4: Fallarbeit zwischen Selbsthilfe und Fremdhilfe (oder: zwischen fürsorglicher Belagerung und Freiheit zur Verwahrlosung)**  
Moderation: Dr. Detlev Gagel, SpDi, Berlin-Pankow  
Inputs: Christoph von Seckendorff, Interessengemeinschaft seelisch gesunder Menschen in Arbeit o. Rehabilitation und Rose-Marie Seelhorst, Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen in Niedersachsen und Bremen (AANB) e. V.  
**Workshop 5: (Zwangs-) Therapie! – Zwischen Disziplinierung und Hilfe zur Selbsthilfe?!**  
Moderation: Dr. Heiko Heißenbüttel, SpDi, Bremerhaven und Dr. Thomas Leyk, SpDi, Rostock  
Inputs: ein\*e Psychiatrieerfahrene\*r und ein\*e Angehörigenvertreter\*in

# Programm

- Workshop 6: Rehabilitation zwischen progressiver Normalisierung und kontinuierlicher Assistenz**  
Moderation: Klaus Petzold, SpDi, Kreis Ostholstein  
Inputs: Thomas Bartels und Christan Sach, AGH Kiel, Dr. Peter Schlegel, SpDi, Landkreis Harburg
- Workshop 7: Psychiatriepolitik zwischen Pragmatismus und Radikalität**  
Moderation: Claudia Reinhardt, GPZ, Stuttgart-Bad Cannstatt  
Inputs: Dr. Klaus Obert, Caritasverband für Stuttgart e. V., Harald Metzger, Landesverband der Psychiatrie Erfahrenen Baden-Württemberg und Alfred Ehret, Landesverband der Angehörigen psychisch kranker Menschen Baden-Württemberg
- Workshop 8: Workshop zur Definition einer Kernaufgabe 5 „Gemeinwesenarbeit und Prävention“**  
Moderation: Dr. Hermann Elgeti, Hannover und Sabine Erven, LVG & AFS Nds. e. V., Hannover  
Inputs: Karin Aumann, Ex-In Niedersachsen e. V. und Jörg Gapski, Region Hannover
- 17:00 Uhr **Ende des Veranstaltungstages**
- Come-together: gemeinsames Essen im Bell'Arte**  
Kurt-Schwitters-Platz 1, 30169 Hannover (im Sprengel Museum am Maschsee). Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
- Freitag, 27. März 2020**
- 09:00 Uhr **Begrüßungskaffee**  
**Moderation im Plenum:**  
Klaus Obert, Caritasverband für Stuttgart e. V.
- 09:30 Uhr **World-Café Einführung im Plenum**  
Sabine Erven, LVG & AFS Nds. e. V., Hannover  
anschließend drei Runden an acht Tischen (Moderation und Input-geber\*innen)
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr **Wie bleiben wir handlungsfähig?**  
Prof. Dr. Gerhard Trabert
- 13:00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

# Ich melde mich für die Veranstaltung am 26. - 27. März 2020

## »Segel setzen 2020« an.

- Workshopwahl (bitte ankreuzen)
- WS 1  WS 2  WS 3  WS 4
  - WS 5  WS 6  WS 7  WS 8



Ich melde mich zusätzlich verbindlich an für:

- Abendessen am 25. März.
- Abendessen am 26. März.
- Frau  Herr  Divers

.....  
Vor- / Nachname

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

**Rechnungsadresse<sup>1</sup>**

.....  
Institution

.....  
Ansprechpartner\*in

.....  
Straße

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

<sup>1</sup> Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....  
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.